

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. öffentliche Sitzung des Orsrates Lödingsen am 15.05.2025 im Mehrzweckraum der Mehrzweckhalle Lödingsen, Hettenser Str. 1

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin Breder
Ortsratsmitglied Hille
Ortsratsmitglied von Minden
Ortsratsmitglied Ma. Wellhausen
Ortsratsmitglied Mi. Wellhausen

Es fehlt entschuldigt: Ortsratsmitglied Dr. Buhre
Ortsratsmitglied Möhlke

Von der Verwaltung nehmen teil: Gemeindeamtsinspektor Düker als Protokollführer

Punkt 1: **Eröffnung der Sitzung - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeisterin Breder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: **Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Ortsbürgermeisterin Breder stellt die Tagesordnung fest. Schriftliche Anträge hierzu liegen nicht vor.

Punkt 3: **Genehmigung der Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des Orsrates Lödingsen am 13.03.2025**

Beschluss: Der Orsrat Lödingsen genehmigt mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen die Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des Orsrates Lödingsen am 13.03.2025.

Punkt 4: **Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

Die Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin werden als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Punkt 5: **Bericht der Verwaltung**

Die Tiefbauarbeiten für den Bau der Bike + Ride Station am Bahnhof in Lödingsen pausieren derzeit. Die Sammelschließanlage wird erst in der 25. KW von der Firma Kienzler aufgestellt. Nach Aufstellung der Anlage werden die restlichen Tiefbauarbeiten ausgeführt. Die zusätzlichen Kosten der Baustellenrichtung betragen ca. 130,00 €. Zum Schluss werden die Fahrradparker von der Firma Orion Bausysteme voraussichtlich in der 28. KW montiert.

Für das Projekt „Alte Schule“ im Rahmen der Dorfregion soll die Planung wiederaufgenommen werden. Planungskosten sind bereitgestellt.

Die überörtlichen Verbindungswege Erbsen-Lödingsen-Wibbecke sind weiterhin gesperrt. Der notwendige Grabenaushub wird zurzeit geplant. Die Kosten für die notwendige

Straßensanierung müssen noch ermittelt werden. Bis zum Abschluss aller notwendigen Arbeiten wird die Sperrung aufrechterhalten.

Die Mitglieder des Orsrates merken an, dass der Aushub aktuell in die Seitengräben geschoben wurde und dies bei Starkregen zu Problemen führen kann.

Die Schäden der innerörtlichen Straßen werden am Freitag, 16.05.2025 aufgenommen und im Anschluss daran ermittelt. Der Kostenvoranschlag wird dann der Ortsbürgermeisterin übermittelt.

Die Verfügung bzgl. der Haushaltssatzung 2025 ist nunmehr eingegangen. Nach Auslegung tritt die Rechtskraft am 20.05.2025 ein.

Punkt 6: Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Da keine Fragen gestellt werden, wird die Sitzung nicht unterbrochen.

Punkt 7: Kleinstvorhaben im Rahmen der Dorfregion
Drucksache Nr. 18/24

Punkt 8: Budgetmittel der Ortsräte 2025
Drucksache Nr. 02/25

Punkt 9: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Die Jugendlichen haben angefragt, ob der Bolzplatz am Buswendeplatz gemäht werden könnte.

Die Kirche hat einen Antrag gestellt den Bebauungsplan zu ändern, damit sie zwei Grundstücke am Friedhof als Bauland verkaufen können. Die Mitglieder des Orsrates befürworten diese Maßnahme grundsätzlich, verweisenden Antrag aber an die Gemeindeverwaltung.

Ortsbürgermeisterin Breder wird das jährliche Dorfbudget in Höhe von 500,00 Euro beim Landkreis Göttingen beantragen.

Ortsbürgermeisterin Breder bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Beteiligung und schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.

Ortsbürgermeisterin

gez. Frase
Bürgermeister

gez. Düker
Protokollführer

Bericht der Ortsbürgermeisterin 15.05.25:

- Herzlichen Glückwunsch den Ortsratsmitgliedern Michael von Minden nachträglich zum 70. Geburtstag.
- Es gab einige Ehe-Jubiläen und Geburtstage im Dorf, an denen ich oder meine Vertreter teilnahmen. Herzlichen Dank an die OR Mitglieder die mich bei dem ein oder anderen Termin vertreten haben
- Frühjahrsputz am 21.03. Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und großen Helfer*innen, die beim Frühjahrsputz mit angepackt haben! Dank eures Einsatzes konnten wir unser Dorf wieder auf Vordermann bringen – und das bei bester Stimmung und wunderschönem Wetter. Vielen Dank auch an alle, die mit Kuchenspenden für die Stärkung gesorgt haben, sowie an Michael von Minden für die leckeren belegten Brötchen.
Ebenfalls habe ich mich bei Herrn Witt vom Bauhof für die gute Unterstützung bedankt.
- Osterfeuer – Vielen Dank an unsere Freiwillige Feuerwehr. Es war wie gewohnt sehr gut organisiert. Das Angebot an Speisen und Getränken lies keine Wünsche offen. Selbst das Gewitter konnte der guten Laune nichts anhaben.
- Der Zustand der Straßen ist an die Gemeinde gemeldet worden, die Begehung findet am 16.5. um 7.30 Uhr mit Herrn Erdmann und Herrn Kispert statt.
- OBM Treffen: - Blühwiese Radweg – Schild wurde aufgestellt; Verwaltung wird uns eine Aufstellung zur Verfügung stellen über die Arbeiten, die der Bauhof übernimmt (in der Bauhofflatrate enthaltene Arbeiten)
- Wir, die Lödinger Ortsratsmitglieder, haben uns in der "Alten Schule" getroffen und vor Ort über den Lödinger Teil des Leuchtturmprojektes "Drei Standorte - ein Verbund" der Dorfregion diskutiert. In diese Diskussion und Begutachtung waren 2 Fachkräfte eingebunden. Nachdem Teil 1, die barrierefreie Begegnungsstätte in Erbsen, so gut wie fertig gestellt ist, haben wir die Gemeindeverwaltung gebeten, die Planung auszuschreiben, damit ein Architekturbüro starten kann und bis 30.9.25 der Förderantrag beim ArL gestellt wird.
Es soll hier das Haus der Kultur für die Dorfregion Erbsen-Lödingsen-Wibbecke, "Dreitausend Hände" entstehen. Das wurde ja bereits in den Planungen der Dorfregion erarbeitet und ist im Dorfentwicklungsplan festgeschrieben. Es sollten unter Beachtung des Denkmalschutzes nur Erdgeschoss und erstes OG beplant werden, allerdings als Gesamtfläche, inkl. der Fläche der Wohnung. Um Kosten zu sparen, kann das Dachgeschoss geschlossen werden. Es sollten 3 Räume ggf. unterschiedlicher Größe für 20 bis 30 Personen entstehen, z.B. für Krabbelgruppe, Vorschule, KJB und Frauenkreis. (multifunktionale Nutzung ist anzustreben)
Ebenso ein Raum den man auch für ca. 80-90 Personen nutzen kann. Vielleicht ist es auch möglich, einen der Räume flexibel zu vergrößern. Der Feuerwehr Schulungsraum soll bestehen bleiben. Toiletten und eine Küche sind ebenfalls einzuplanen. Ein Jugendraum muss nicht eingeplant werden, da hier bereits eine Alternative vom KJB geplant wurde.
Dazu habe ich mit Herrn Frase am 15.5. telefoniert: Er hat mir mitgeteilt, dass die Sanierung bereits einmal ausgeschrieben wurde, das Büro, das den Zuschlag erhalten hat, hat den Auftrag aber aus Kapazitätsgründen nicht angenommen, der Zweitplatzierte durfte nicht planen sondern das Projekt muss erneut ausgeschrieben werden. Herr Frase hat mir zugesagt, dass er mir die alte Ausschreibung zusendet.
Die Projektbeschreibung im Dorfentwicklungsprogramm war ihm nicht konkret genug beschrieben. Wenn kein Jugendraum geplant werden soll, weil eine Alternative am Bahnhof entsteht, dann muss die Jugend beteiligt werden (§36

NkomVG).

Die Eigenleistung sieht er auch als problematisch an, weil sobald Handwerksbetriebe involviert sind, diese auch die Gewährleistung übernehmen, das fällt vielen bei der Ausführung durch Laien schwer.

Mein Vorschlag: Die Sanierung für 2026 ausschreiben und planen lassen, Antragstellung beim ArL zum 30.09.26.

Herr Frase hat mitgeteilt, dass der VA am 19.06. eine Empfehlung abgibt.

- Sand und Rindenmulch für die Spielplätze wurde bestellt. Sandkästen werden ausgebessert.
- Für die kommende Verkehrsschau am 21.5. wurde Lödingsen nicht berücksichtigt. Wir haben folgende Themen benannt. Geschwindigkeit von 30 km/h im gesamten Dorf, auch auf Wunsch vieler Einwohner*innen vor allem an und um die Lindenallee und Geschwindigkeitsbegrenzung auf der K entlang der Siedlung Gartenstraße ortsauwärts Richtung Erbsen.
Begründung: Lödingsen, 30 km/h im ganzen Ort: Das wurde schon in diversen vergangenen Verkehrsbesichtigungen thematisiert. Es gibt keine gesetzliche Grundlage (konkrete Gefahrenlage).
- Am Dienstag fand ein Treffen mit den Kindern im Alter zwischen 7 und 11 Jahren mit dem KJB und Dana als Ortsjugendbeauftragte statt. Die Lödinger Kinder haben viele Orte genannt, an denen sie sich treffen. Nur für schlechte Wettertage sieht's schlecht aus. Auch hier kann man dann einen Raum in der sanierten Alten Schule für diverse Angebote nutzen.
- Termine: 24.05. um 14:30 „Insektenfreundlich gärtnern“, 5.6. Sozialausschuss im MGZ an der Grundschule, 26.6. Ratssitzung, 09.08. Brunnenfest, 27.9. Oktoberfest, 6.11. nächste Ortsratssitzung

EMPFEHLUNG / BESCHLUSS

des
des Orsrates

Lödingsen

- Ausschusses zur Drucksache Nr.: /
zur Drucksache Nr.: **18 / 24**

Betreff: **Kleinstvorhaben im Rahmen der Dorfregion**

öffentliche / nicht öffentliche Sitzung am **16.05.2025**

TOP: 7

Stellungnahme

Ortsbürgermeisterin Breder verliest die Stellungnahme zur Drucksache.

Da bei der geplanten Matschkuhle und Küche hohe Anforderungen bei der Nutzung vom Wasser eingehalten werden müssen, wird dieser Punkt in Erdkuhle und Küche abgeändert.

Die geschätzten Gesamtbruttokosten des Vorhabens belaufen sich auf 2.175,00 Euro.

Beschluss: Der Orsrat Lödingsen beschließt mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, als Kleinstvorhaben die Maßnahmen auf dem Spielplatz Am Sande in Lödingsen umzusetzen und beauftragt die Gemeindeverwaltung einen Antrag beim Amt für regionale Landesentwicklung zu stellen.

gez. Frase

EMPFEHLUNG / BESCHLUSS

des
des Orsrates

Lödingsen

- Ausschusses zur Drucksache Nr.: /
zur Drucksache Nr.: **02 / 25**

Betreff: **Budgetmittel der Ortsräte 2025**

öffentliche / nicht öffentliche Sitzung am **15.05.2025**

TOP: 8

Stellungnahme

Ortsbürgermeisterin Breder erklärt, dass dem Ortsrat Lödingsen für das Jahr 2025 noch Budgetmittel in Höhe von 3.817,79 Euro zur Verfügung stehen.

Die Junggesellen und Naturfreunde haben angefragt, eine Bank am Radweg zu erneuern. Hierfür soll eventuell ein Fundament gegossen werden.

Ortsratsmitglied Hille kümmert sich um eine kostengünstige Lösung.

Da es zum Beschluss vom 13.03.2025 keine Änderungen gibt, nehmen die Mitglieder des Orsrates die Ausführungen zur Kenntnis.

gez. Frase